

AquaTITAN Heizkörperlack

Wasserbasierender Glanzlack auf PU- Basis

Für innen



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Wasserbasierender, hitzebeständiger Speziallack für die Beschichtung von Heizkörpern.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Hoch abrieb-, kratz- und stoßfest.• Schnell trocknend• Hoher Weißgrad, nicht vergilbend.• Glanzstabil• Hitzebeständig bis 120°C
Farbton	Weiß.
Glanzgrad	Hochglänzend.
Dichte	Ca. 1,25 g/cm ³ .
Bindemittelart	Acrylat-Dispersion, Polyurethan- Dispersion.
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylat-Dispersion, Polyurethan- Dispersion, Titandioxid, Wasser, Glykolether, Additive, Benzyl- und Methyl- Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782.
Produkt- Code	M-LW 01.
Verpackungsgrößen	750 ml und 2,5 l

Produktbeschreibung

Untergrund	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B., Ölen, usw. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang.
-------------------	--

Schlussbeschichtung

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. **AquaTITAN Heizkörperlack** kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden.
Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (320 – 400er Körnung) empfohlen.

Spritztable

Spritzverfahren	Airless	Luftunterstütztes Airless-Verfahren	Niederdruck HVLP	Hochdruck
Spritzdruck	100 - 120 bar	40 – 60 bar Zuluft 0,5 - 2,0 bar	Ca. 0,5 bar	2-3 bar
Düsengröße in Inch	0,008 – 0,011	0,008 – 0,011	1,8 - 2,5 mm	1,8 - 2,5 mm
Verdünnung	Max. 10%	Max. 10%	Max. 10%	Max. 10%

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.

Verdünnung

Mit max. 10% Wasser.

Geeignete Werkzeuge

Pinself:
Ideal sind Pinsel mit Kunstfaser-Mischborsten.

Rolle:
Ideal zum vorlegen Rollen aus Polyamid (Filt) 5-7mm.

Ideal zum Verschlichten sind Schaumstoffrollen, lösemittelfrei geschäumt.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel.

Trockenzeit

Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 2 Std. staubtrocken. Überstreichbar nach ca. 12 Std. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich diese Zeiten.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +8°C verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei

Hinweise

VOC- Gehalt

Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i):
140 g/l (2010), dieses Produkt enthält max. 140 g/l VOC.

Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z.B. Öle, durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Grundierung
Heizkörper / Altanstrich	Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 24. Industriell beschichtete Heizkörper (Pulverlacke) auf Überstreichbarkeit prüfen.	Grund- und Schlussbeschichtung mit AquaTITAN Heizkörperlack .
Blanke Metallstellen	Roststellen sind soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist, Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.	Grundanstrich 1-2x mit Albrecht Allgrund

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.



Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG
Industriestraße 24-26
D-55120 Mainz
Tel. 0 61 31 / 62 09 - 0
Fax 0 61 31 / 62 09 - 40
www.lack-albrecht.de
info@lack-albrecht.de

Technische Information Stand 02/2014